

Niederschrift 10/2016-2021

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport am Montag, dem 27. Mai 2019 um 19:00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Drochtersen, 21706 Drochtersen.

Anwesend sind :

- | | | |
|-----|--|--|
| 1. | Bürgermeister | Eckhoff, Mike |
| 2. | Ausschussvorsitzende | Prott, Angelika |
| 3. | stellvertretender
Ausschussvorsitzender | Mehlis, Matthias |
| 4. | Ratsmitglied | Barunduk, Siddik |
| 5. | Ratsmitglied | Dammers, Gabriele |
| 6. | Ratsmitglied | Hagenah, Gerd |
| 7. | Ratsmitglied | Krohne, Holger |
| 8. | Ratsmitglied | Ludewig, Dirk |
| 9. | Ratsmitglied | Reimers, Bernd |
| 10. | Ratsmitglied | Schütt, Jens (Vertreter für Ratsmitglied Reiner
Heinsohn) |
| 11. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Lübbe, Ramona |
| 12. | Allgemeiner Vertreter | Krüger, Michael |
| 13. | Gleichstellungsbeauftragte | Brinkmann, Annette |
| 14. | Beiratsmitglied | Loewe, Fabian |
| 15. | Beiratsmitglied | Tauchen, Marie |

Es fehlt/fehlen entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------------------------|--|
| 16. | Ratsmitglied | Heinsohn, Reiner (vertreten durch
Ratsmitglied Jens Schütt) |
| 17. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Dall, Sonja |

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Außerdem nehmen 4 Zuhörer/innen, Frau Kirn und Frau Furche, Stader Tafel sowie als Pressevertreter/in Frau Helfferich, Stader Tageblatt und Herr Ludewig, Kreiszeitung Wochenblatt, an der Sitzung teil.

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport vom 25.04.2019
- 4 Änderung des Kooperationsvertrages zwischen dem Diakonieverband der Ev.-lutherischen Kirchenkreise Buxtehude und Stade und der Gemeinde Drochtersen zum Betreiben der Ausgabestelle der Stader Tafel in Drochtersen – Weiterführung des Vertrages vom 30.06.2017
- 5 Kindergartenstandort - Antrag der FWG Drochtersen
- 6 Spielplätze - Antrag der CDU Drochtersen
- 7 Antrag des Sportvereins Dornbusch e.V. auf Bezuschussung von Sportgeräten
- 8 Neufassung von Vereinbarungen zwischen dem Landkreis Stade und den Gemeinden/Samt-Gemeinden über die Übertragung von Aufgaben gemäß § 13 Abs. 1 Nds.AG SGB VIII – Hauptamtliche Jugendarbeit (Jugendpflege)
- 9 Einrichtung von Teilzeitstellen für hauswirtschaftliche Tätigkeiten an den Kindergärten Assel, Dornbusch und Drochtersen
- 10 Anfragen und Mitteilungen
 - 10.1 Anfragen
 - 10.1.1 Außenspielplatz Krautsand
 - 10.1.2 Baugenehmigung für die Kita Fasanenweg
 - 10.1.3 Sanierung von Fahrradwegen
 - 10.1.4 Verpflegung durch die Fa. Menü-Partner

Tagesordnungspunkte

- Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest.

Von der Ausschussvorsitzenden werden die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen der Ausschussvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde

Herr Petersen möchte nochmal deutlich machen, dass man nach wie vor den Standort Fasanenweg als nicht akzeptabel ansieht, da die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.

Die Einrichtung sei bereits jetzt schon zu klein für den erhöhten Bedarf, es gibt keine freien Plätze für hochrückende Krippenkinder.

Die Investitionssumme von 1,2 Mio € sei zu hoch, es sollte ein anderer Standort gesucht und gleich ein größeres Gebäude gebaut werden.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport vom 25.04.2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 25.04.2019

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

4 Änderung des Kooperationsvertrages zwischen dem Diakonieverband der Ev.-lutherischen Kirchenkreise Buxtehude und Stade und der Gemeinde Drochtersen zum Betreiben der Ausgabestelle der Stader Tafel in Drochtersen – Weiterführung des Vertrages vom 30.06.2017

Frau Kirn und Frau Furche bedanken sich für die Einladung und Unterstützung seitens der Gemeinde.

Das 10-jährige Bestehen der Tafel wurde kürzlich gefeiert. Alle Ehrenamtlichen bedanken sich noch einmal für die Anerkennung ihrer Arbeit seitens der Gemeinde. Hier in Drochtersen sind 22 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Die Arbeit der Ehrenamtlichen wird sehr gelobt und geschätzt.

2018 hatte die Drochterser Tafel 306 Kunden. Es gibt eine elektronische Erfassung, die Ausweise werden in Stade erstellt; zuvor die Voraussetzungen geprüft.

Hierbei muss man beachten, dass bei Familien mitunter bis zu 4 Kinder über einen Ausweis erfasst werden. Auch Rentner zählen zu den Kunden. Hier in Drochtersen gibt es weniger Kunden mit Migrationshintergrund als bei anderen Tafeln. Der Bedarf steigt weiterhin. Zur Beschaffung der Lebensmittel werden ca. 40 Geschäfte täglich angefahren, die Lebensmittel werden in Stade gekühlt und gelagert. Es sind 11 Fahrer und 5 Beifahrer beschäftigt. Der Zuschuss von 4.000,00 € wird benötigt und ist gut investiert. In 2019 wurden zwei neue Autos angeschafft. Die Tafel hat für die Beschaffung der Fahrzeuge 30.000,00 € aus

Eigenmitteln finanziert. Zuschüsse kommen auch von der Landeskirche in Hannover und von der Stadt Stade. Auch in Zukunft soll die Kirche weiterhin den größten Teil der Kosten tragen.

Auch die Entsorgungskosten für übrig gebliebene Lebensmittel sind sehr hoch. Die Geschäfte sollen in Zukunft die Lebensmittel vorsortieren, damit die Kosten gemindert werden. Die Personalkosten steigen ebenfalls.

Es hat sich im Laufe des Betriebes herausgestellt, dass ein Unterkonto nicht praktikabel ist. Ab 2019 führt auch die Tafel das Doppik-System ein und dann sind alle Beträge in der Jahresbilanz ersichtlich. Fehlbeträge sollen in Zukunft vermieden werden.

Die SPD- und CDU-Fraktion waren beim Jubiläum dabei und sind stolz auf die tolle Arbeit der Drochterser Tafel. Die Gemeinde könnte keinesfalls selbst diese Arbeit leisten, deshalb möchten beide Fraktionen keinesfalls aus dem Vertrag aussteigen.

Frau Kirn verabschiedet sich von allen und bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit, da sie die Diakonie verlässt, um in den Ruhestand zu gehen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den Abschluss der Kooperationsvereinbarung bis zum 31.12.2021 (Weiterführung des Vertrages vom 30.06.2017) zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss.

5 Kindergartenstandort - Antrag der FWG Drochtersen

Herr Barunduk bemängelt die Beteiligung und Informationen seitens der Gemeinde bezüglich der Beratung und Begehung bei der Auswahl des neuen Kindergartenstandortes. Er habe keine Einladung erhalten und konnte deshalb an der Bereisung nicht teilnehmen.

Die Ausschussvorsitzende erläutert, dass bereits in der Sitzung am 27.02.2018 einstimmig über den Standort entschieden wurde.

Herr Eckhoff bestätigt dies und fügt hinzu, dass der Beschluss gemeinsam gefasst wurde.

Herr Schütt merkt an, dass die Informationen und Beratungen sehr ausführlich und aufwendig waren und man genug Zeit und Möglichkeiten hatte, sich zu informieren.

Herr Mehlis lobte das durchweg positive Gespräch mit Herrn Petersen und merkte an, dass die Dezentralisierung durchaus gewünscht war und kleinere Betreuungseinheiten keinerlei Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit hätten.

Herr Ludewig fügte noch hinzu, dass alle zur Verfügung stehende Standorte Vor- und Nachteile gehabt hätten und es durchaus auch viele Befürworter der Kita Fasanenweg unter den Bewohnern gibt.

Herr Schütt möchte die Vielfalt auch durch andere Träger erhalten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, den Antrag der FWG abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

6 Spielplätze - Antrag der CDU Drochtersen

Frau Dammers, CDU, ist der Meinung, dass Drochtersen ein Spielplatzkonzept braucht. Es sollen alle Wünsche der Eltern und Kinder erfasst werden. Das Konzept soll professionell sein.

Herr Ludewig stimmt zu. Lobt den Vorschlag und bittet um Bildung einer Arbeitsgruppe, um gemeinsam nach einer Lösung zu suchen. Alle Fraktionen sollen beteiligt werden.

Herr Barunduk fragt, wie dies aussehen soll.

Frau Dammers erläutert die drei Möglichkeiten:

- Verwaltung erstellt das Konzept.
- Externe Firmen werden beauftragt.
- Eine Arbeitsgruppe in Eigenleistung aus Eltern und Politik.

Herr Schütt möchte zentrale große Spielplätze realisieren und die Erarbeitung eines Ziels für die Verwirklichung der Spielplätze.

Herr Eckhoff stellt dar, dass die Aufgabe keinesfalls nur durch die Verwaltung allein geleistet werden kann. Das Bauamt hat durch die vielen Projekte wie Kita, Feuerwehrgerätehaus, Hallenbad etc. derzeit keine freien Arbeitskapazitäten mehr.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass eine Arbeitsgruppe aus Fraktionen, Elternschaft und Verwaltung zur Erstellung eines Spielplatzkonzeptes gebildet wird.

Einstimmiger Beschluss.

7 Antrag des Sportvereins Dornbusch e.V. auf Bezuschussung von Sportgeräten

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Höhe der Zuschüsse auf 50% erhöht werden soll, da auch eine große Nutzung durch die Schulen erfolgt.

CDU- und SPD-Fraktion sind sich einig, dass durch die erhöhte Nutzung (Schule, Kita, Sportverein) ein erhöhter Bedarf gegeben ist.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass dem Sportverein Dornbusch e.V. eine Zuwendung in Höhe von 50% der Gesamtkosten (max. 1.901,45 €) nach Rechnungsvorlage gewährt wird.

Einstimmiger Beschluss.

8 Neufassung von Vereinbarungen zwischen dem Landkreis Stade und den Gemeinden/Samt-Gemeinden über die Übertragung von Aufgaben gemäß § 13 Abs. 1 Nds.AG SGB VIII – Hauptamtliche Jugendarbeit (Jugendpflege)

Alle Fraktionen bedanken sich für die tolle Arbeit bei Frau Tauchen und Herrn Loewe und sind sich einig darüber, die Vereinbarung auf jeden Fall zu unterzeichnen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, die Vereinbarung mit dem Landkreis Stade über die Übertragung von Aufgaben gemäß § 13 Abs. 1 Nds AG SGB VIII – Hauptamtliche Jugendarbeit (Jugendpflege) - abzuschließen.

Einstimmiger Beschluss.

9 Einrichtung von Teilzeitstellen für hauswirtschaftliche Tätigkeiten an den Kindergärten Assel, Dornbusch und Drochtersen

Die Ausschussvorsitzende begründet den erhöhten Aufwand für hauswirtschaftliche Tätigkeiten in den Kindergärten durch die Zunahme von Mittagstätigkeiten, Ganztagsbetrieb und Wäsche.

Vorher wurde diese Arbeit teilweise von FSJlern oder Praktikanten ausgeführt, diese werden jedoch immer weniger.

Dadurch muss das päd. Personal immer mehr solcher Arbeiten übernehmen und dadurch leiden die eigentlichen erzieherischen Tätigkeiten.

Die Fraktionen sind sich einig, dass die Erzieher wieder voll und ganz ihrer Tätigkeit nachgehen sollen und durch die Hauswirtschaftskräfte entlastet werden.

Herr Schütt sieht die heutige Erzieherstätigkeit als große Herausforderung, begrüßt diese sinnvolle Ergänzung und sieht dies als Unterstützung für die Qualität der Arbeit in den Kitas.

Die SPD-Fraktion schließt sich dem an.

Herr Krüger stellt die Aufteilung wie folgt dar:

- Drochtersen 25 Std. wöchentlich
- Assel 25 Std. wöchentlich
- Dornbusch 15 Std. wöchentlich

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, Teilzeitstellen entsprechend der Vorlage einzurichten. Die Stellen sollen mit dem Stellenplan des 1. Nachtragshaushalts 2019 eingerichtet und entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Einstimmiger Beschluss.

10 Anfragen und Mitteilungen

10.1 Anfragen

10.1.1 Außenspielplatz Krautsand

Herr Schütt fragt nach dem Stand des Außenspielplatzes auf Krautsand. Herr Eckhoff erklärt, dass die Bauvoranfrage angeschoben wird.

10.1.2 Baugenehmigung für die Kita Fasanenweg

Herr Mehliß fragt nach dem Stand der Baugenehmigung für die Kita Fasanenweg.

Herr Eckhoff erklärt, dass die Baugenehmigung erteilt wurde und die Widerspruchfrist abzuwarten ist. Weiterhin kann eine Ausschreibung nicht erfolgen, da die Gemeinde noch nicht Eigentümerin des Grundstücks ist.

10.1.3 Sanierung von Fahrradwegen

Frau Prott fragt, wann die Sanierung des Fahrradweges in Barnkrug beginnt.

Herr Eckhoff erklärt, dass der Abschnitt Barnkrug an die vorhergehende Sanierung angeschlossen werden soll. Die Strecke Barnkrug bis Assel wird saniert.

10.1.4 Fußweg an der Deichlücke in Drochtersen

Herr Hagenah lobt die Erstellung des Weges an der Deichlücke und regt an, noch eine Beschilderung für den Querungsverkehr aufzustellen.

Herr Eckhoff erklärt, dass der Weg als Fußweg ausgewiesen wird und Poller und Schilder aufgestellt werden.

10.1.5 Verpflegung durch die Fa. Menü-Partner

Herr Eckhoff beantwortet die Mail der FWG bezüglich des Mittagessens folgendermaßen:

Am 06.05.2019 fand eine Besprechung mit der Firma „Menüpartner“ statt, in der über die Menge der Sättigungsbeilagen, Häufigkeit von Süßspeisen etc. gesprochen wurde. Auch Elternvertreter haben teilgenommen.

Im September wird eine kostenlose Verköstigung stattfinden, zu der auch der Gemeinderat eingeladen wird, um sich ein eigenes Bild zu machen.

(Ausschussvorsitzende)

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)